

Der 600. Geburtstag der ältesten Universität im Ostseeraum ist im Jahr 2019 ein wichtiges Ereignis über die nationalen Grenzen hinaus. Im Rahmen dieses Universitätsjubiläums initiiert das Neurozentrum Rostock (www.neurozentrum-rostock.de) die Vortragsreihe Lectures of Excellence: „Pioneers in Neurosciences“. Unter der Schirmherrschaft des Rektors der Universität Rostock, Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck, werden jährlich exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eingeladen, die signifikante Entdeckungen auf dem Gebiet der Neurowissenschaften gemacht haben, um Einblicke in ihre Forschungen zu geben. Hierzu zählen vor allem Nobelpreisträger, Leibniz-Preisträger oder Träger anderer exzellenter Auszeichnungen. Die Lectures richten sich an ein wissenschaftliches Plenum.



Centre for
Transdisciplinary
Neurosciences
Rostock



Foto: mpd.de

Die Lecture startet mit der Biochemikerin Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard zum Thema: „Die Streifen des Zebrafisches: Wie und wozu entsteht Schönheit bei Tieren?“. Sie beschäftigt sich mit Genforschung und Entwicklungsbiologie und war von 1985 bis 2014 Direktorin der Abteilung Genetik des Max-Planck-Instituts für Entwicklungsbiologie in Tübingen. Für ihre Entdeckungen von Genen, die die Entwicklung von Tier und Mensch steuern, sowie den Nachweis von gestaltbildenden Gradienten im Fliegenembryo hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten; 1995 den Nobelpreis für Medizin oder Physiologie.

Nobelpreisträgerin für Physiologie oder Medizin

Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard

„Die Streifen des Zebrafisches: Wie und wozu entsteht Schönheit bei Tieren?“

20. März 2019, 16:00 Uhr

Aula der Universität

Universitätsplatz 1, 18055 Rostock

Weitere Informationen zum Programm, den Flyer und das Poster zum Verteilen finden Sie unter: <https://ctnr.med.uni-rostock.de/lectures-of-excellence/>

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Else Kröner-Fresenius-Stiftung (www.ekfs.de).

